



Schau ins Land



Landwirtschaft,
die **Werte** schafft

Regional hingeschaut

Tierhaltung

Bei uns in der Raiffeisen-Region sowie den Regionen Rhein-Wied und Westerwald-Sieg gibt es Hühner, Schafe und vereinzelt Schweine. Überwiegend halten wir Landwirt*innen aber Rinder.

1. Viele Rinder bei uns sind **Milchkühe** und deren Nachzucht. In unseren Ställen wird heutzutage den Tieren viel Freiraum mit Liegeflächen angeboten. Es gibt Beschäftigungsangebote und oft auch einen Außenbereich oder Weidehaltung.
2. **Fleischrinder** (u. a. die Mutterkühe mit ihren Kälbern) seht ihr bei uns auf den Grünlandflächen und damit häufig auf den Weiden. Sie kommen meist nur im Winter zum Schutz vor der Nässe in den Stall. Die Kälber bleiben bis zum Absetzen bei der Mutterkuh.

Bei uns häufige Rinderrassen sind ...



Holsteins Rotbunte
(Milchkuh)



Holsteins Schwarzbunte
(Milchkuh)



Charolais
(Fleischrind)



Limousin
(Fleischrind)

Wusstet ihr, dass 80% des Rinderfutters gar nicht von Menschen direkt als Nahrung genutzt werden könnten?

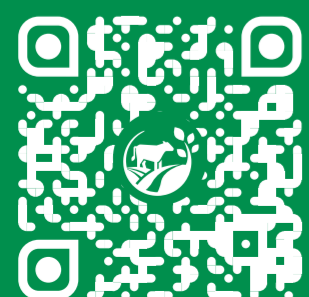
Wir haben in den LEADER Regionen sehr viele Grünlandflächen. Das sind Flächen, die nicht oder nur bedingt für den Ackerbau geeignet sind. Rinder können als Wiederkäuer – anders als wir Menschen – Gras verwerten. Die Nährstoffe werden so in Form von **Milch oder Fleisch** auch für uns Menschen zugänglich. Rinder sind also wahre „Wandlungswunder“!



Für
Kinder

Ist ein Rind immer weiblich? Viele Menschen denken das. „Rind“ bezeichnet aber tatsächlich sowohl die männliche als auch die weibliche Form des Tieres.

- Männliche Rinder heißen **Stier** oder **Bulle**. Wenn sie keine Kälber mehr zeugen können (kastriert sind), nennt man sie Ochse.
- Weibliche Rinder nennt man **Kuh**, sobald sie ein Kalb geboren haben. Vorher ist es ein Kalb, ein Jungrind und dann eine Färse.



Informationen zu unseren Rad- und Wanderwegen, zum Projekt und aktuellen Themen sind auf unserer Website zu finden.

landwirtschaft-die-werte-schafft.de

[landwirtschaftdiewerteschaft](https://www.instagram.com/landwirtschaftdiewerteschaft)